An den
Bürgermeister
Ordnungsamt
Hauptstr. 27-29

53797 Lohmar

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 4 Abs. 1 des Landeshundegesetzes NRW

für

☐ gefährliche Hunde gemäß § 3 LHundG NRW

☐ Hunde in § 10 Abs. I LHundG NRW genannten Rassen oder Kreuzungen bzw. Mischlingen der darin genannten Rassen

Angaben zum Hundehalter (bei mehreren Haltern eines Hundes bzw. mehreren Hunden bitte für jede Person bzw. jeden Hund einen Antrag ausfüllen)

Name, Vorname der/des Hundehalterin/halters
Geburtsdatum und Geburtsort
Anschrift
Telefon/Fax

Hinsichtlich meiner Hundehaltung mache ich folgende Angaben:

1. ☐ Ich halte, ☐ bilde aus, ☐ richte ab

..... (Anzahl) Hund/e, der/die als gefährlich im Sinne des § 3 des Landeshundegesetzes gelten/gilt. (unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

Zu diesem Hund/Hunden gebe ich folgende Erklärung ab:

Der Hund hat		
eine Ausbildung zum Schutzhund begonnen/abgeschlossen	☐ **ja**	☐ **nein**
eine sonstige Ausbildung zum Nachteil des Menschen oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen/abgeschlossen	☐ **ja**	☐ **nein**
sich als bissig bewiesen oder einen Menschen auf gefahrdrohende Weise angesprungen	☐ **ja**	☐ **nein**
Der Hund hetzt oder reißt unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde	☐ **ja**	☐ **nein**
Es kam betreffend meiner Tierhaltung bereits zu tierschutz- oder ordnungsbehördlich erfassten Vorkommnissen	☐ **ja**	☐ **nein**
Der v.g. Hund wird als Dienst-, Behinderten-, Hüte- oder Rettungshund eingesetzt	☐ **ja**	☐ **nein**
Der v.g. Hund erhält regelmäßig die erforderlichen Schutzimpfungen, vor allem gegen Tollwut	☐ **ja**	☐ **nein**

§ 3 Abs. 3
Begriffsbestimmungen

Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Verordnung gelten:

1. Hunde, die entgegen § 2 Abs. 3 mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität ausgebildet, gezüchtet oder gekreuzt worden sind
2. Hunde, mit denen eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen worden ist
3. Hunde, die einen Menschen gebissen haben, sofern dies nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung geschah.
4. Hunde, die in gefahrdrohender Weise einen Menschen angesprungen haben,
5. Hunde, die einen anderen Hund durch Biss verletzt haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder die einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblichen Unterwerfungsgestik gebissen haben
6. Hunde, die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen

Die Feststellung der Gefährlichkeit erfolgt durch das zuständige Ordnungsamt nach Begutachtung durch den amtlichen Tierarzt.

2. ☐ **Ich halte,** ☐ **bilde aus,** ☐ **richte ab**

..... (Anzahl) Hund/e, der/die folgender/n Rasse/n die unter § 3 LHundG NRW fallen, sowie Kreuzungen mit diesen Rassen (unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

☐ **American Staffordshire Terrier** ☐ **Bullterrier**

☐ **Pitbull Terrier**

☐ **Staffordshire Bullterrier**

3. ☐ **Ich halte,** ☐ **züchte,** ☐ **bilde aus,** ☐ **richte ab**

..... (Anzahl) Hund/e, der/die folgender/n Rasse/n die unter § 10 Abs. 1 LHundG NRW fallen, sowie Kreuzungen mit diesen Rassen (unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

☐ **Alano**

☐ **American Bulldog**

☐ **Mastino Espanol**

☐ **Bullmastiff**

☐ **Dogo Argentino**

☐ **Tosa Inu**

☐ **Fila Brasileiro**

☐ **Mastiff**

☐ **Mastino Napoletano**

☐ **Rottweiler**

☐ **Ich halte den Hund bereits seit ..... .**

Beigefügt sind:

☐ **Nachweis der Sachkunde (Veterinäramt, anerkannte Prüfer, gültiger Jagdschein)**

☐ **zum Nachweis der Zuverlässigkeit ein Führungszeugnis (Auszug aus dem Bundeszentralregister),**
(bitte beim Bürgeramt beantragen)

☐ **Nachweis einer Haftpflichtversicherung incl Bestätigung der Versicherung über versicherte Rasse**

☐ **Nachweis der Kennzeichnung des/r Hunde/s per Mikrochip.**
(bitte tierärztlichen Nachweis vorlegen)

☐ **Nachweis einer gültigen Tollwutschutzimpfung (Kopie des Impfbuches)**

Die Identität der/s Hunde/s teile ich wie folgt mit:

☐ **Rasse: .....**
☐ **Geschlecht: .....**
☐ **Gewicht: ..... kg**
☐ **Größe: .....cm**
☐ **Alter: .....Jahre**
☐ **Fellfarbe:.....**
☐ **Chipnummer:.....**

Ich erkläre, dass die bei mir vorhandenen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen eine verhaltensgerechte und ausbruchsichere Unterbringung der/s Hunde/s ermöglichen, sodass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier nicht gefährdet wird.

Ich versichere, dass die Angaben richtig sind und ich nicht

- **aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreuter nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin oder**
- **trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.**

Mir ist bekannt, dass falsche bzw. nicht vollständige Angaben Ordnungswidrigkeiten nach der Landeshundeverordnung NRW darstellen, die mit einer Geldbuße bis zu 1022,- Euro geahndet werden können.

<u>Hinweis:</u>
Sofern Sie einen Hund nach Ziffern 2 – 3 halten, haben Sie die Möglichkeit, eine Ausnahme von § 5 Absatz 2 Satz 1 und 2 LHundG NRW (Anleingebot/ Maulkorbgebot außerhalb befriedeten Besitztums) zu beantragen.
Hierzu ist der Nachweis erforderlich, dass eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit nicht zu befürchten ist.
Den Antrag stellen Sie bitte formlos.
Über den Antrag kann erst entschieden werden, wenn die Erlaubnis nach § 4 Abs. 1 LHundG NRW erteilt ist.

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)